

Kirchenarbeit fördert die Integration

Superintendentin Christine Schmid auf Visitation in der Gemeinde Reppenstedt

lz **Reppenstedt.** Die Visitationswoche von Superintendentin Christine Schmid in der Kirchengemeinde Reppenstedt geht morgen, Sonntag, zu Ende. Bei einer Radtour mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes führten Bürgermeister Klaus Olshof und Pastor Henning Hinrichs sie zum Start an Schnittpunkte kommunaler und kirchlicher Arbeit. „Reppenstedt wächst, da ist viel Potenzial, auch für die Kirchengemeinde“, stellte die Gruppe fest. Die Superintendentin erklärte: „Die Kirchengemeinde Reppenstedt hat sich schon immer der besonderen Aufgabe der Integration Neuzugezogener gestellt. Sie bietet Zusammenhalt. Ich freue mich, dass sich so viele dafür einsetzen.“

Die Hälfte der Einwohner Reppenstedts gehört der Kirche an. „Hier gibt es eine gute Mischung aller Altersgruppen“, versicherte Hinrichs, das mache seine Arbeit sehr vielfältig: „Wir werden auch immer häufiger für



Superintendentin Christine Schmid (M.) erkundet die Gemeinde per Rad mit (v.l.) Bürgermeister Klaus Olshof, Maja Schütte-Hoof, Karin Aulicke und Dr. Günther Bogusch vom Kirchenvorstand sowie Diakonin Maren Fedtke und Pastor Henning Hinrichs. Foto: nh

Taufen angefragt und planen derzeit die Ausweitung der Bildungs- und Freizeitangebote für junge Familien.“

Christine Schmid und Diakonin Maren Fedtke besuchten auch Mädchen und Jungen bei der Hausaufgabenhilfe. Die Lei-

terin Anneliese Höller und ehrenamtliche Helfer setzen sich mit derzeit 16 Kindern an vier Tagen in der Woche zusammen. Bei der Hausaufgabenhilfe werden Kinder vorwiegend aus Familien mit Migrationshintergrund gefördert, auch über die Schularbeiten hinaus. Sie fahren zum Beispiel zur Kinderuni oder werden bei der Integration in Sportvereinen unterstützt.

Im Laufe der Woche standen für die Superintendentin weitere Gespräche mit Mitarbeitern und Politikern, der Besuch der Ehrenamtlichen-Versammlung und des Kindergartens auf dem Visitationsplan. Abschließend berichtet sie am Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr, über ihre Eindrücke im Pfingstgottesdienst in der Auferstehungs-Kirche. Hinrichs hält die Predigt. Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss können Gemeindemitglieder beim Kirchencafé mit der Superintendentin über ihre Anliegen sprechen.